

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 4. Auflage	VII
Vorwort zur 3. Auflage	VIII
Literaturverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Beurkundungsgesetz	1
Einleitung	29

Erster Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

§ 1 Geltungsbereich	40
§ 2 Überschreiten des Amtsbezirks	56
§ 3 Verbot der Mitwirkung als Notar	60
§ 4 Ablehnung der Beurkundung	84
§ 5 Urkundensprache	91

Zweiter Abschnitt

Beurkundung von Willenserklärungen

§ 6 Ausschließungsgründe	93
§ 7 Beurkundungen zu Gunsten des Notars oder seiner Angehörigen	98
§ 8 Grundsatz	101
§ 9 Inhalt der Niederschrift	105
§ 10 Feststellung der Beteiligten	115
§ 11 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	120
§ 12 Nachweise für die Vertretungsberechtigung	125
§ 13 Vorlesen, Genehmigen, Unterschreiben	131
§ 13a Eingeschränkte Beifügungs- und Vorlesungspflicht	146
§ 14 Eingeschränkte Vorlesungspflicht	152

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 15 Versteigerungen	157
§ 16 Übersetzung der Niederschrift	160
§ 17 Grundsatz	167
§ 18 Genehmigungserfordernisse	222
§ 19 Unbedenklichkeitsbescheinigung	229
§ 20 Gesetzliches Vorkaufsrecht	232
§ 20a Vorsorgevollmacht	235
§ 21 Grundbucheinsicht, Briefvorlage	237
§ 22 Hörbehinderte, sprachbehinderte und sehbehinderte Beteiligte	243
§ 23 Besonderheiten für hörbehinderte Beteiligte	247
§ 24 Besonderheiten für hör- und sprachbehinderte Beteiligte, mit denen eine schriftliche Verständigung nicht möglich ist	249
§ 25 Schreibunfähige	252
§ 26 Verbot der Mitwirkung als Zeuge oder zweiter Notar	256
§ 27 Begünstigte Personen	258
§ 28 Feststellungen über die Geschäftsfähigkeit	260
§ 29 Zeugen, zweiter Notar	263
§ 30 Übergabe einer Schrift	264
§ 31 Übergabe einer Schrift durch Stumme	269
§ 32 Sprachunkundige	269
§ 33 Besonderheiten beim Erbvertrag	270
§ 34 Verschließung, Verwahrung	273
§ 34a Mitteilungs- und Ablieferungspflichten	278
§ 35 Niederschrift ohne Unterschrift des Notars	279

Dritter Abschnitt

Sonstige Beurkundungen

§ 36 Grundsatz	280
§ 37 Inhalt der Niederschrift	284

	Seite
§ 38 Eide, eidesstattliche Versicherungen	291
§ 39 Einfache Zeugnisse	295
§ 39a Einfache elektronische Zeugnisse	300
§ 40 Beglaubigung einer Unterschrift	303
§ 41 Beglaubigung der Zeichnung einer Firma oder Namensunterschrift	312
§ 42 Beglaubigung einer Abschrift	313
§ 43 Feststellung des Zeitpunktes der Vorlegung einer privaten Urkunde	320

Vierter Abschnitt

Behandlung der Urkunden

§ 44 Verbindung mit Schnur und Präsesiegel	321
§ 44a Änderungen in den Urkunden.	322
§ 45 Aushändigung der Urschrift	329
§ 46 Ersetzung der Urschrift	332
§ 47 Ausfertigung	336
§ 48 Zuständigkeit für die Erteilung der Ausfertigung	337
§ 49 Form der Ausfertigung	338
§ 50 Übersetzungen	342
§ 51 Recht auf Ausfertigungen, Abschriften und Einsicht	344
§ 52 Vollstreckbare Ausfertigungen	349
§ 53 Einreichung beim Grundbuchamt oder Registergericht	354
§ 54 Rechtsmittel	360

Fünfter Abschnitt

Verwahrung

Vorbemerkungen zur notariellen Verwahrungstätigkeit.	362
§ 54a Antrag auf Verwahrung	378
§ 54b Durchführung der Verwahrung	388

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 54c Widerruf	395
§ 54d Absehen von Auszahlung	403
§ 54e Verwahrung von Wertpapieren und Kostbarkeiten	405

Sechster Abschnitt

Schlußvorschriften

§ 55 Außerkrafttreten von Bundesrecht	405
§ 56 Beseitigung von Doppelzuständigkeiten	406
§ 57 Sonstige Änderungen von Bundesrecht	408
§ 58 Beurkundungen nach dem Personenstandsgesetz	408
§ 59 Unberührt bleibendes Bundesrecht	409
§ 60 Außerkrafttreten von Landesrecht	410
§ 61 Unberührt bleibendes Landesrecht	412
§ 62 Zuständigkeit der Amtsgerichte, Zustellung	417
§ 63 Zuständigkeit für Beglaubigung von Abschriften	418
§ 64 Notare in Baden-Württemberg	419
§ 65 Amtliche Beglaubigungen	419
§ 66 Eidesstattliche Versicherungen in Verwaltungsverfahren	422
§ 67 Erklärungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	422
§ 68 Bereits errichtete Urkunden	423
§ 69 Verweisungen	423
§ 70 Geltung in Berlin	424
§ 71 Inkrafttreten	424
Anhang	425
Sachverzeichnis	533